

DIN EN 1496

ICS 13.340.60; 53.020.99

Ersatz für
DIN EN 1496:2007-01**Persönliche Absturzschutzausrüstungen –
Rettungshubgeräte;
Deutsche Fassung EN 1496:2017**Personal fall protection equipment –
Rescue lifting devices;
German version EN 1496:2017Équipement de protection personnel contre les chutes –
Dispositifs de sauvetage par élévation;
Version allemande EN 1496:2017

Gesamtumfang 16 Seiten

DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS)

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Dieses Dokument (EN 1496:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 160 „Schutz gegen Absturz und Arbeitsgurte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 075-03-01 AA „Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz“ im DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1496:2007-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) im Anwendungsbereich eine Anmerkung in normativen Text umgewandelt;
- b) normative Verweisungen aktualisiert;
- c) Aufbau und Gestaltung der Begriffe überarbeitet;
- d) Anforderungen an Faserseile überarbeitet;
- e) Anforderungen an Verbindungselemente in Rettungshubgeräten genauer festgelegt;
- f) Abschnitt 5.3 zum Nasskonditionieren gestrichen;
- g) für eine bessere Lesbarkeit das Nasskonditionieren in die Prüfverfahren der Funktionsprüfung aufgenommen;
- h) in Bild 1 eine Kraftmesszelle aufgenommen;
- i) in Abschnitt 7 Hinweis mit Bezug auf die Anmerkung zur Definition eines Rettungshubgerätes erweitert.

Frühere Ausgaben

DIN EN 1496: 1996-06, 2007-01

Deutsche Fassung

Persönliche Absturzschutzausrüstungen — Rettungshubgeräte

Personal fall protection equipment —
Rescue lifting devices

Équipement de protection personnel contre les chutes —
Dispositifs de sauvetage par élévation

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 7. November 2016 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Anforderungen	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Ergonomie	5
4.3 Materialien und Aufbau.....	5
4.4 Funktion von Rettungshubgeräten der Klasse A	6
4.5 Dynamische Belastbarkeit und Funktion von Rettungshubgeräten der Klasse B.....	6
4.6 Statische Belastbarkeit.....	6
4.7 Korrosionsbeständigkeit.....	6
4.8 Kennzeichnung und Information.....	6
5 Prüfverfahren	7
5.1 Probenahme	7
5.2 Prüfmassen	7
5.3 Prüfung der Konstruktion	7
5.4 Prüfung der Betätigungskraft	7
5.5 Prüfung der dynamischen Leistung für Rettungshubgeräte der Klasse B.....	8
5.6 Prüfung der statischen Belastbarkeit	9
5.7 Prüfung der Korrosionsbeständigkeit.....	10
5.8 Funktionsprüfung.....	10
6 Kennzeichnung	12
7 Informationen des Herstellers	12
Anhang A (informativ) Wesentliche technische Änderungen zwischen dieser Europäischen Norm und der vorherigen Ausgabe EN 1496:2006	13
Literaturhinweise.....	14

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 1496:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 160 „Schutz gegen Absturz und Arbeitsgurte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juli 2017, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juli 2017 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 1496:2006.

Anhang A enthält detaillierte Angaben zu wesentlichen technischen Änderungen zwischen dieser Europäischen Norm und der vorherigen Ausgabe EN 1496:2006.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.